



Ankreuzzeugnisse

Das Schreiben von Zeugnissen kann vereinfacht und abgekürzt werden, wenn man die sogenannten Ankreuzzeugnisse (auch Rasterzeugnisse genannt) verwendet, die inzwischen an zahlreichen Schulen zum Einsatz kommen. In dieser Fortbildung werden die Vorzüge dieser Zeugnisform vorgestellt und - natürlich unter Berücksichtigung der schulrechtlichen Vorgaben - nach Ihren Wünschen Zeugnisformulare erstellt, die Sie sofort benutzen können.

Zunächst werden einige ausgewählte Zeugnisformulare vorgelegt und vergleichend analysiert. Danach wird in Gruppenarbeiten festgelegt, welche Struktur Ihre neuen Ankreuzzeugnisse haben sollen und welche Formulierungen konkret verwendet werden sollen.

Am Beispiel des Faches Deutsch werden die Besonderheiten einer kompetenzorientierten Leistungsbewertung ausführlicher erläutert. Unter Anleitung werden dann je nach Bedarf in Arbeitsgruppen für die Fächer Mathematik, Sachunterricht, Kunst, Musik, Englisch, Religion und Sport Ankreuzzeugnisse erarbeitet. Am Ende der Veranstaltung liegen Ihnen an die spezifischen Rahmenbedingungen Ihrer Schule angepasste Zeugnisformulare vor, die nur noch vom Schulamt genehmigt werden müssen (was in der Regel bloße Formsache ist).

- Ankreuzzeugnisse im Vergleich
- schulrechtliche Vorgaben
- Erfordernisse der Kompetenzorientierung
- Umfang, Aufbau und Inhalte
- Nutzung von Zeugnisprogrammen wie easygrade oder Schild
- gemeinsame Erarbeitung von Zeugnisformularen